

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 15/16 (1890)  
**Heft:** 6

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Da nun die Begutachtung der Experten der Regierung von Nidwalden so günstig ausgefallen und dieselbe sich zur Controle des Betriebs alle Vorsichtsmassregeln vorbehalten, so darf das reisende Publikum mit voller Sicherheit der schwebenden Bahn des Herrn Torres sich anvertrauen, indem dieselbe kaum grössere Gefahr bietet als der Ballon captif der Pariser Ausstellung, mit welchem Tausende in die Höhe gefahren.

Zum Schlusse wird noch auf einen Artikel im „Graphic“ vom 11. Mai 1889 verwiesen, nach welchem eine ähnliche Anlage „Aërial Flight“ auch in Blackpool (Neu-Seeland) existirt, welche zur Verbindung des nördlichen und südlichen Theils der Localbahn von Greymouth nach Kumara mehrere Personen zugleich über den etwa 250 m breiten Teremakay-Fluss hin und her befördert; diese Luftbahn ist seit 11 Jahren im Betrieb und ist, obschon die dort verwendeten Kabel noch nicht erneuert wurden, bis dato kein einziger Unglücksfall vorgekommen.

Das Project des Herrn Torres verdient also die von gewisser Seite in der Presse in Scene gesetzte Misskreditirung in keiner Weise; die Anregung, dass das Oberaufsichtsrecht des Bundes auf alle mechanischen für Personen dienenden Transportmittel in Sachen der Ertheilung der Concession und Ueberwachung des Betriebes ausgedehnt werde — obschon es wiederum schwierig sein wird, eine bestimmte Grenze zu ziehen — kann auch hierseits nur begrüsst werden.

Bern, im Februar 1890.

G. Anselmier, Ing.

Redaction: A. WALDNER  
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

## Vereinsnachrichten.

### Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Sitzung vom 31. Januar 1890 im Restaurant Weibel.

Vorsitzender: Herr Regierungsrath *Tschiemer*. Aufnahmen: Herr *Ed. Müller*, eidg. Post-Trainspector, Control-Ingenieur *Aeschlimann* und Bauunternehmer *Matdies* in Thun.

Anmeldung zur Aufnahme: Herr *Aug. Müller*, bauführender Architekt im Münster.

Bericht der Rechnungsrevisoren über die Vereins-Rechnung pro 1889, welche unter bester Verdankung an den Herrn Cassier genehmigt wird.

Es gelangt das Project des Herrn *Torres* für eine schwebende Seilbahn *Klimsenhorn-Pilatus* zur Besprechung, bezw. der bezügliche Artikel in Nr. 4 der „Schweiz. Bauzeitung“.

Herr Ingenieur *Anselmier* giebt einen historischen Ueberblick über die Entstehung des Projectes, Abweisung der Concession durch das schweiz. Eisenbahndepartement, Stellung der beteiligten Cantone und über das von Herrn Prof. *Veith* verfasste, bezügliche Gutachten.

Herr Ingenieur *Probst* macht auf ein ähnliches Project aufmerksam, welches seiner Zeit in Bern aufgetaucht zur Verbindung des Waisenhausplatzes mit dem Schänzli, für welches das Eisenbahndepartement es ebenfalls abgelehnt habe, sich zu befassen und zwar gestützt auf den Wortlaut des Gesetzes.

Herr Regierungsrath *Tschiemer* erläutert den Standpunkt, den das Departement seines Wissens in derartigen Fragen eingenommen. Er bezeichnet es als zweifelhaft, dass nach dem bestehenden Gesetze die Aufsicht des Bundes auf andere Transportanstalten ausgedehnt werden könne als auf Eisenbahnen. Auch mit den Dampfschiffen habe sich das Eisenbahndepartement bis jetzt in anderer Weise, als so fern es sich um Fahrpläne und Tarife handle, nicht befasst. Eine Luftseilbahn sei aber wohl nicht mehr in die Kategorie der Eisenbahnen zu zählen, so wenig als eine Fluss-Seilfähre oder ein Aufzug zu öffentlichen Verkehrszwecken oder in Gebäuden.

Im Verlaufe der Discussion werden folgende Anträge einstimmig aufgenommen:

1. Auf Grund des gegenwärtigen Gesetzes betr. Oberaufsicht des Bundes über die Eisenbahnen hat das schweiz. Eisenbahndepartement correct gehandelt, wenn es auf Concessionsgesuche für schwebende Seilbahnen bisher nicht eintrat.

2. Es wäre erwünscht, wenn die eidgenössischen Behörden die Frage prüfen würden, ob eine Aenderung des Eisenbahngesetzes in dem Sinne vorgenommen werden sollte, dass auch andere Transportanstalten als Eisenbahnen der Aufsicht des Bundes unterstellt werden könnten.

Im Uebrigen macht sich die Ansicht geltend, das Centralcomité des schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins werde in dieser Frage wohl nicht Stellung nehmen, ohne zuvor die Meinungsäusserungen der einzelnen Sectionen vernommen zu haben.

Auf die Fragen der Betriebssicherheit und Verunstaltung der Natur wurde in dieser Sitzung der vorgerückten Zeit halber nicht eingetreten.

Eine Anregung des Herrn Architekt *Schneider*, der Verein möchte in der Frage eines cantonalen Technikums Stellung nehmen, wird als Tractandum auf eine der nächsten ordentlichen Sitzungen verschoben.

M. R.

### Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

#### Stellenvermittlung:

Gesucht nach Deutschland einige *Maschineningenieure* für den Eisenbahndienst. (691)

Gesucht zu baldigem Eintritt jüngere *Ingenieure* (womöglich mit etwas Praxis) für städtische Wasserversorgung und Canalisation. (681) (296)

Gesucht in eine Maschinenfabrik in Deutschland, ein theoretisch und practisch gebildeter *Maschineningenieur* für Motorenbau (Dampfmaschinen und Turbinen). Sprachkenntnisse erwünscht. (695)

Gesucht: auf das Constructions-bureau einer Maschinenfabrik ein junger *Maschineningenieur*, tüchtiger Zeichner. (687)

Gesucht: ein *Maschineningenieur*, guter Zeichner, für 6 Monate eventuelle länger nach der franz. Schweiz. (689)

Auskunjt ertheilt

Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

| Termin      | Stelle                          | Ort                 | Gegenstand   |
|-------------|---------------------------------|---------------------|--|
| 10. Februar | H. Dinner-Jenny                 | Ennenda Ct. Glarus  | Sämmtliche Schreinerarbeiten für das neue Schulhaus.   |
| 12. "       | Direct. d. öffentl. Arbeiten    | Zürich              | Neubau einer Scheune der landwirthschaftlichen Schule im Strickhof.                            |
| 12. "       | Direct. d. eidgen. Bauten       | Zürich              | Lieferung von verschiedenem Mobilier für das eidgen. Physikgebäude in Zürich.                  |
| 14. "       | Gemeindrath                     | Trüllikon           | Herstellung einer neuen Strasse von der Station Marthalen nach Trüllikon.                      |
| 15. "       | Actuariat                       | Erlenbach           | Herstellung einer Quellwasserversorgung.   |
| 15. "       | Cantonsbauamt                   | Bern                | Umbau des ehemaligen Seminars in Münchenbuchsee.   |
| 15. "       | Cantonsbauamt                   | Bern                | Umbau der Taubstummenanstalt in Friesenberg.   |
| 15. "       | Cantonsbaumeister               | St. Gallen          | Liefern von etwa 500 lfd. m Untersockel von Hartstein für den Asyl-Neubau in Wyl.              |
| 15. "       | Schulvorsteherchaft             | Grafstall-Kempthal  | Renovation des Schulhauses.  |
| 15. "       | A. Gröbler-Baumann, Arch.       | Wyl, Ct. St. Gallen | Schreiner-, Maler- und ein Theil Zimmerarbeiten für einen Neubau.                              |
| 15. "       | Cantonsbauamt                   | Bern                | Umbau des Amthauses in Courtelary.   |
| 17. "       | Baudepartement                  | Basel               | Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zu 49 Gräbern.   |
| 17. "       | Baudepartement                  | Basel               | Gas- und Wasserleitungsarbeiten für den Neubau des Hülfsospitals.                              |
| 18. "       | Gemeindrath                     | Riesbach            | Zimmer- und Schreinerarbeiten für den Oberbau der neuen Badanstalt. Veranschlagt zu 27 000 Fr. |
| 20. "       | J. Pfister, Präs. z. Weingarten | Tuggen, Ct. Schwyz  | Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für den Schulhaus-Neubau.                 |
| 20. "       | Gemeindrath                     | Wyl, Ct. St. Gallen | Herstellung einer Wasserleitung von Boxloo nach Wyl.   |
| 22. "       | Cantonsbaumeister               | St. Gallen          | Erd- und Maurerarbeiten für den Asyl-Neubau in Wyl. Veranschlagt zu 400 000 Fr.                |
| 22. "       | Direct. d. öffentl. Arbeiten    | Bern                | Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das neue Postgebäude in Genf.                         |
| 24. "       | Baudirection                    | Aarau               | Maurer-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten am Pfarrhause in Obermumpf.                       |
| 25. "       | Gemeindräthl. Strassencom.      | Meilen              | Ausheben oder Ausbaggern eines Zufahrtsgrabens von 70 m Länge und 20 m Breite.                 |

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.